Samtgemeinde Fintel

Vorstellung der 1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes (2022-2027)

Projektauftrag
1. Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan 2017 (2022-2027)

➔Projektauftrag erteilt: 26.04.2023 (SgA)

„Aus dem Feuerwehrbedarfsplan 2017 (FWBP) fortschreiben,

-welche Maßnahmen noch, insb. haushaltswirksam abzuarbeiten sind,

-neue Bedarfe aus veränderter Sachlage (Infrastruktur, Rechtslage etc.) ableiten und

-insb. bzgl. Standort- (Stemmen, Fintel, Vahlde) und

-Fahrzeug-Bedarfen ableiten, welche Maßnahmen auf Grundlage der 2017 festgelegten Schutzziele zur kontinuierlichen Schutzziel-Erreichung erforderlich sind.

Besonderes Augenmerk soll auf die Optionen der Zusammenlegung der FW-Standorte Fintel/Vahlde und der Erweiterung/Veränderung am Standort Stemmen nach Maßgabe der Kriterien:

- Schutzziele,
- FUK-Bericht und
- Einsatzlagen/Objektlagen gelegt werden.“

Zusammenfassung der Ergebnisse

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung: Fortschreibung lediglich noch für 2023-2027

➔ Schutzzieldefinition ist beizubehalten:

►innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung mit 6 Funktionen am Einsatzort sein

►innerhalb von weiteren 5 Minuten mit weiteren 10 Funktionen am Einsatzort sein

Zusammenfassung der Ergebnisse

Dafür werden benötigt:

► alle FW-Standorte

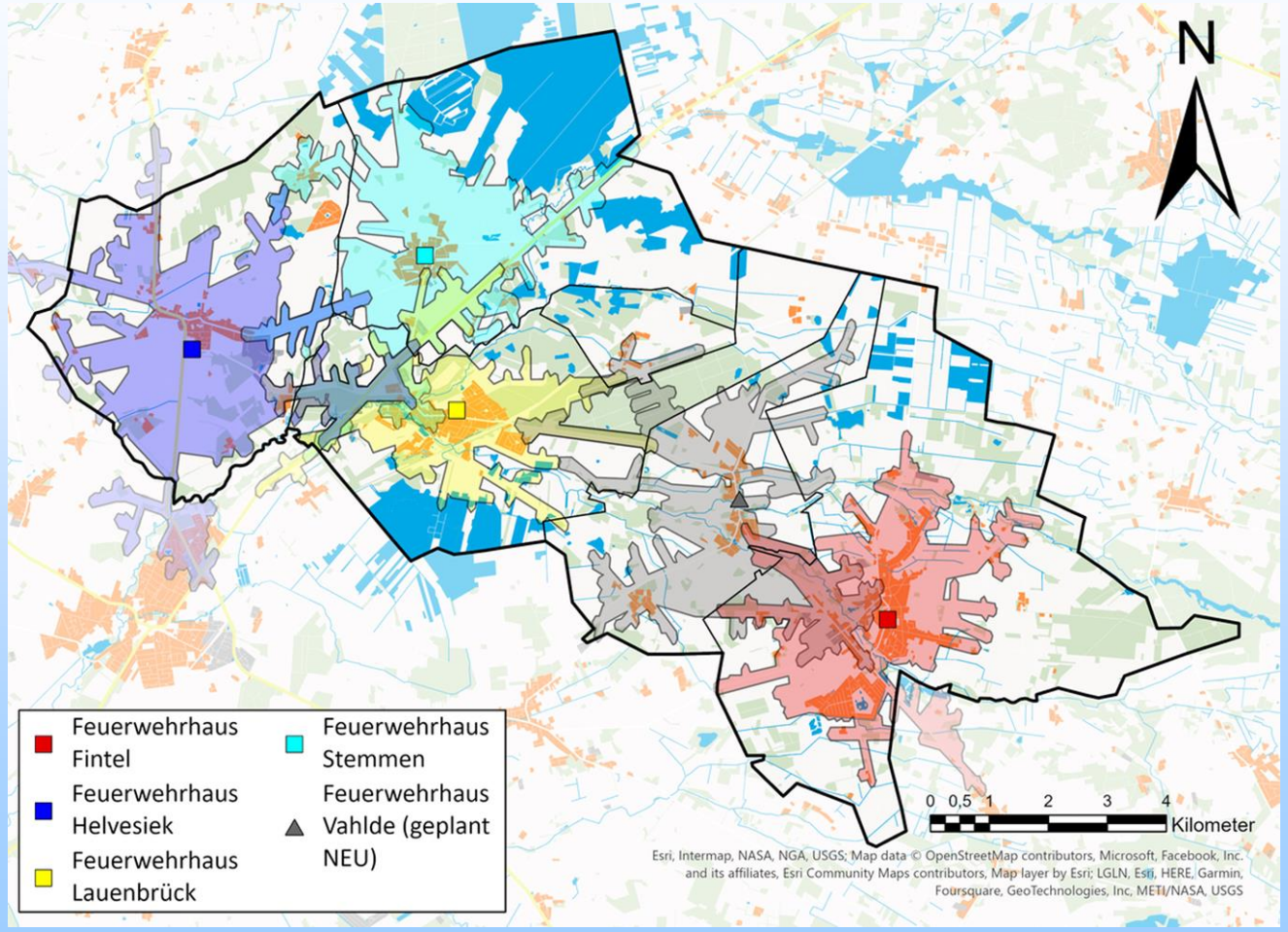
►Personal

►Fahrzeuge

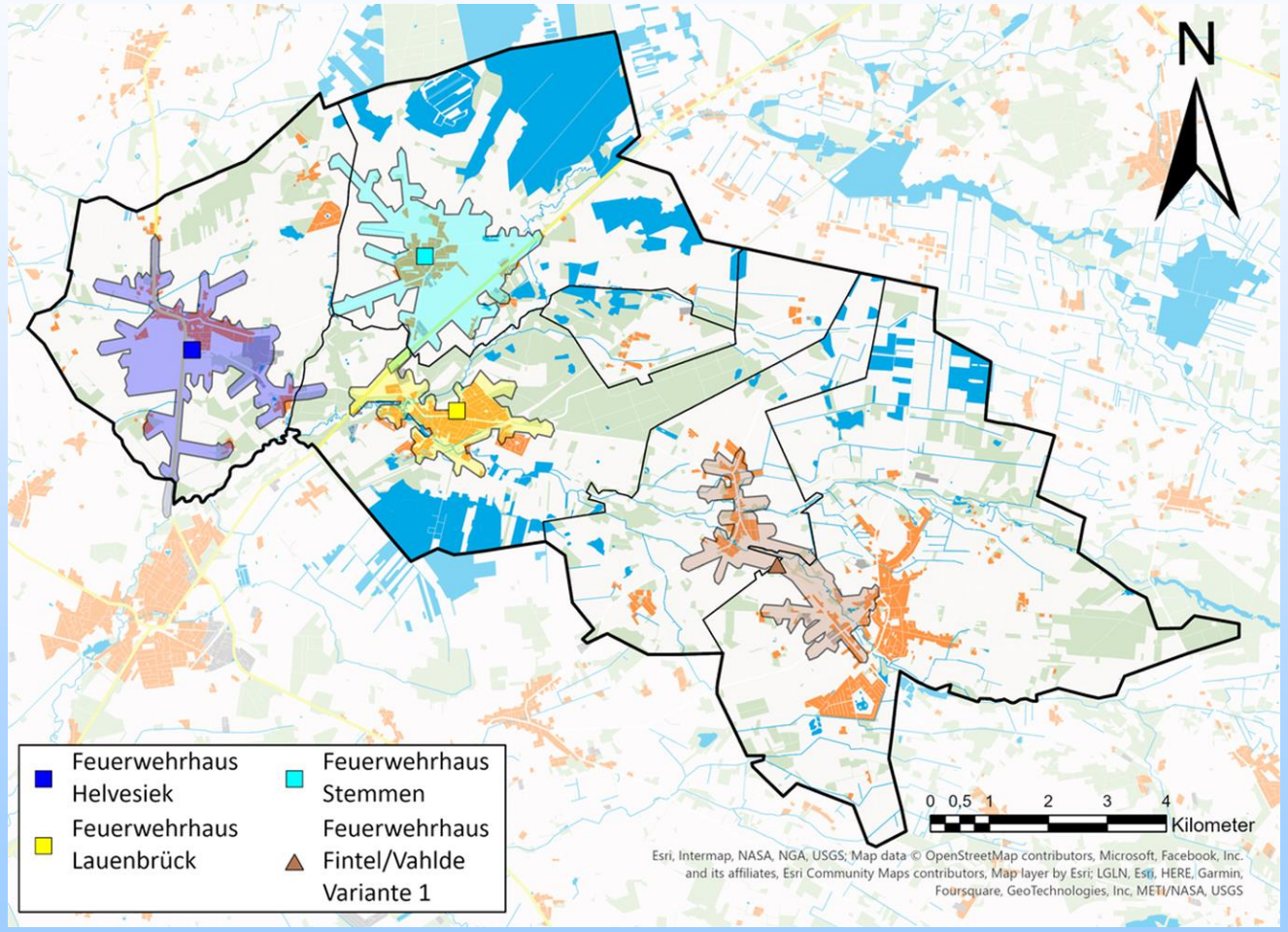
►Organisation

- Priorität 1: Vahlde (Umsetzung kurzfristig)
- Priorität 2: Fintel (Umsetzung kurz-/mittelfristig)
- Priorität 3: Stemmen (Umsetzung mittelfristig)

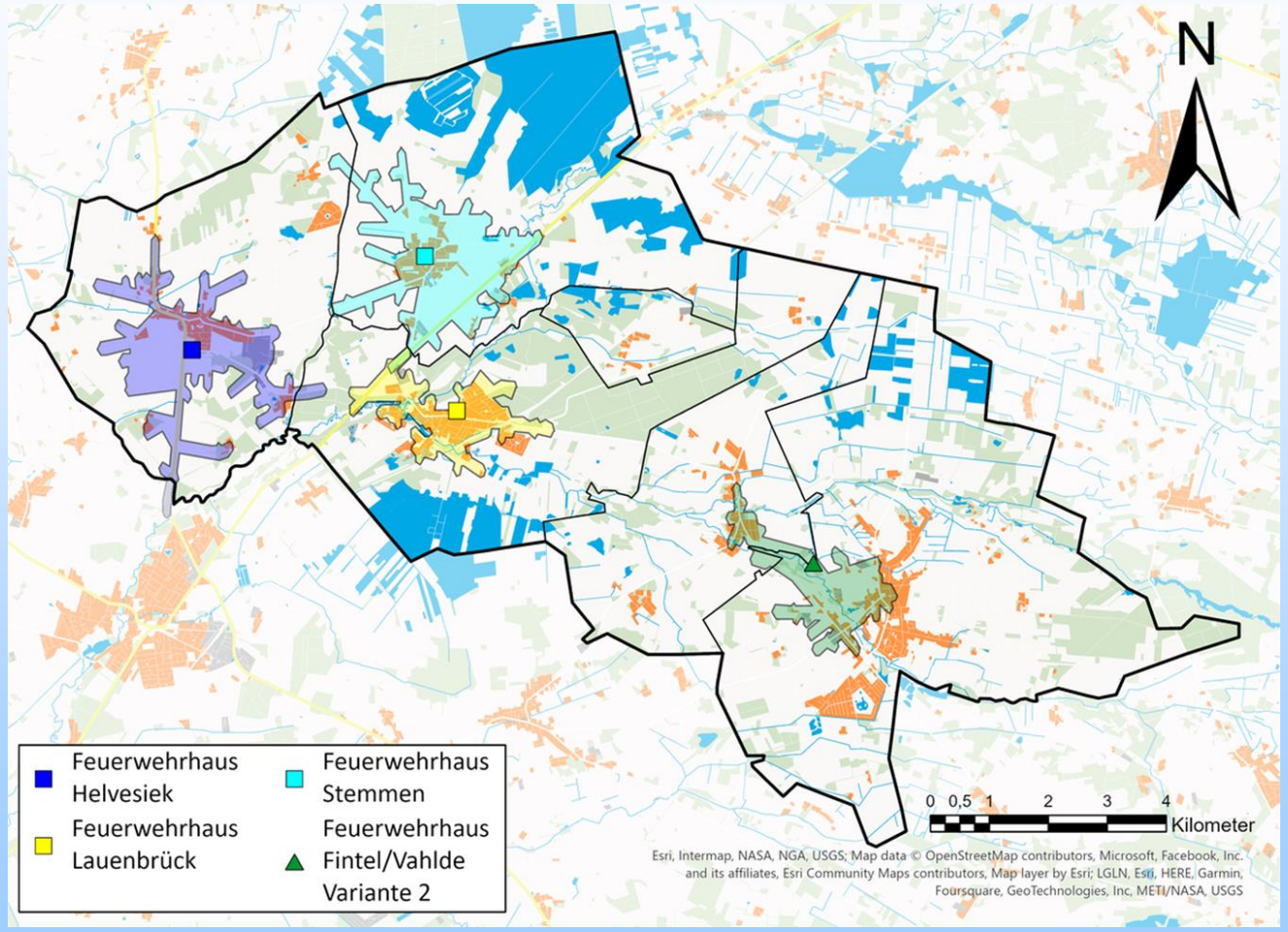
Darstellung IST (5 Minuten Anfahrt) mit allen Standorten



Darstellung NEU 1 (3 Minuten Anfahrt) mit vier Standorten



Darstellung NEU 2 (3 Minuten Anfahrt) mit vier Standorten



Woraus ergeben sich die Maßnahmen und Prioritäten?

►Vahlde:

+ wichtiger Standort zur Abdeckung des SG-Gebietes und darüber hinaus

+ hohe Tagesverfügbarkeit; einzige Wehr, die dauerhaft Funktionen sicherstellen kann

- kein wasserführendes Fahrzeug
- kein Platz im FW-Haus für neues (wasserführendes Fahrzeug)
- keine normgerechten Umkleiden (größte Zahl an Aktiven)
- kein eigener Bereich Jugend (größte JFW)

►Fintel:

+ Stützpunktwehr, wichtiger Standort für SG, LK WL und LK HK

- keine normgerechten Umkleiden oder Sanitärbereiche
- keine normgerechten Einsatz-Parkplätze

►Stemmen:

+ Fw wird insb. gen B75 benötigt

-“verschenkter“ Stellplatz

-keine normgerechten Umkleiden oder Sanitärbereiche

Zusammenfassung der Ergebnisse

Dafür wird benötigt:

► alle FW-Standorte

►Personal

►Fahrzeuge

►Organisation

- Tagesverfügbarkeit
- Ausbildung Maschinisten >7,5t
- Ausbildung AGT
- Jugendarbeit

Woraus ergeben sich die Maßnahmen?

►Tagesverfügbarkeit / Personalstärke

=leichter Rückgang seit 2017: um 2% (Personalstärke 244; 2017: 250)

➔ Kräfte für 1. Ausrücken innerhalb von 4 Minuten: 55 (2017: 80)
➔ Kräfte für 2. Ausrücken innerhalb von 8 Minuten: 96 (2017:97)

►Maschinisten >7,5t
=größere Fahrzeuge: mehr Klasse C-Bedarf

►AGT-Ausbildung: Rückgang um 8% (bzw. 22 Personen) seit 2017

►Jugendarbeit

Zusammenfassung der Ergebnisse

Dafür werden benötigt:

► alle FW-Standorte

►Personal

►Fahrzeuge

►Organisation

- Priorität 1: TSF ➔ TSF-W (Vahlde) ► Austausch kurzfristig
- Priorität 2: TLF 8 ➔ TLF 3000 (Fintel) ► Austausch mittelfristig
- Priorität 3: GW Logistik (Helvesiek) ► Zusatzbeschaffung mittelfristig
- Priorität 4: MTW / ELW (Vahlde/Stemmen) ► Zusatzbeschaffung langfristig

Woraus ergeben sich die Maßnahmen und Prioritäten?

- TSF-W Vahlde (Priorität 1)
- TLF 3000 Fintel (Priorität 2)
- GW-Logistik Helvesiek (Priorität 3)
- MTW / ELW Stemmen & Vahlde (Priorität 4)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Dafür wird benötigt:

► alle FW-Standorte

►Personal

►Fahrzeuge

►Organisation

- Verbesserung der Löschwasserversorgung
- Umsetzung des Leuchtturm-Konzeptes
- Digitalisierung

Gesamt-Zusammenfassung der Ergebnisse

Dafür werden also benötigt:

► alle FW-Standorte

►Personal

►Fahrzeuge

►Organisation

Damit stellt sich die grds. Finanzierungsfrage. Insb. die FW-Häuser und die Fahrzeuge stellen Positionen dar, welche umfassend wirtschaftlich betrachtet werden müssen.

- ➔ Förderung durch Handreichung zum Feuerlöschwesen des Landkreises
- ➔ Förderung durch Richtlinie „Katastrophenschutz“ (in Erarbeitung beim LK)
- ➔ Sanierungs-Förderungen Land/Bund für Gebäude
- ➔ Verankerung der Maßnahmen in den Haushaltsplänen ab 2024

Beschlussvorschlag

die AG schlägt vor:

Beschluss der 1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes inkl. Maßnahmenkatalog in der nächsten Sitzung des Samtgemeinderates

Abschlussbericht der AG

- Treffen: 4 AG-Treffen / 2 FeuerON-Treffen
- Zeitaufwand: 70 Std. (4x90min., 2x120min, 60 Std. intern)
- Externe Kosten: 2.778,06€ brutto (Gutachter – Isochronen)
- Interne Kosten: 1.350€

Fazit:

►Kostenrahmen („ca. 4.180€“)wurde eingehalten

►Zeitrahmen wurde eingehalten

Nächste Schritte:

➔ heutige Diskussion

➔ Weitere Vorberatung: SgA

➔ Beschlussfassung: Samtgemeinderat